

Börsen- und Handelsteil

Dresdner Börse vom 23. März.

Bei lebhafter Geschäft weitere, zum Teil nachhaltige Kurssteigerungen.

Das Interesse für Aktienwerte erholt sich auch heute an der Dresdner Börse. Auf allen Gebieten entwölften sich eine glemisch schwache Kaufluft, die weitere beträchtliche Kurssteigerungen mit sich brachte. Nur vereinzelt waren einige Werte rückläufig. Die höchsten Kurssteigerungen des Tages erzielten Brauereien, und zwar wurden hier Reichsbräu 9, Erste Kulmbacher 6, Dortmunder Pilsenerbrauer 5, Schlossbräu 2,5 und Bayhner Brauerei 2 höher bewertet. Von Banken mührten heutige Sachsische Bodenkreditanstalt gestrichen werden, nachdem der Kurs anschließlich Dividende wieder auf 100 gestiegen war. Auch Olden-Commandant konnten 2 gewinnen, während Sachsische Bank 2, Deutsche Bank 1,5, Dresdner Bank und Reichsbank je 1 aufstiegen. Nicht fest lagen Baugesellschaftskästen, die in Niederschönhausen 6 und in Dresdner Baumgall-Mot 4,75 aufgestiegen. Von Transportwerten wurden Eßelschäffer 2,5 gestiegen. Bei Maschinen- und Metallindustrieaktien erzielten sachliche Aufwertungen. Volkswander Maschinen mit 4,75, Sondermann & Stier 2,5, Eickau & Steffen mit 4,25, Gedler mit 2,5, Karl Hämmerl und Kuhnen-Turbo mit je 2, Eisebach und Sachsische Kartonwarenmaschinen mit je 1,5, Sachsische Glasfabrik, Ilse und Dresdner Erdmannschäfer je 1,25, sowie Göltziger Waggon mit 1. Anberstet erzielten Rückgänge Metallwerke Halle 1,5, Kartonwarenindustrie 2, Germania und Sachsische Bronze je 1,25 und Schubert & Salter 1. Bei Elektrowerten und Fahrzeughäfen interessierte man sich für Kraftwerk Thüringen 2,75, Elektra, Seidel & Naumann und Schäßburg je 1,2, Deutsche Gussstahlwerk 1,5, Thüringer Elektrofahrwerk 1,25 und für Geraer Elektrofahrwerk 1, wogegen Sachsenwerk 8 und Clemens Müller 2 abnahmen. Von den Aktien der Papierfabriken erzielten Kurssteigerungen Dr. Kura mit + 5, Veniger mit + 2,5, Sächsische Wetzlar mit + 2,5, die Genußscheine der Vereinigten Fabriken photographischer Papiere mit + 2, Vereinigte Bayhner Papier mit + 1,75, Nitroso und Dr. Kurs-Genußscheine mit je + 1,5, Niederschlema, Unger & Hoffmann, Heidenauer, Ernemann, Krause & Baumann mit je + 1. Als abgeschwacht erwiesen sich Dresdner Albumin-Genußscheine 10, Vereinigte Goldschöpf 2 und Weißenborner 1. Keramische Werte zeichneten sich durch größere Festigkeit aus in Höcker & 2,5, Hirsch-Tafelglas und Weißen Ofen je + 1,5, Sachsische Glas 1,5, Hirschenthaler und Tielich je + 1,5, Teplitz und Clemens-Glas je 1. Dagegen waren rückläufig Hoffmann-Glas 2, Triton 1,5, Kahla 1,4, Notenholz 1,25, Somag und Walther & Söhne je 1. Von Textilwerten konnten im Kurse an-

gleichen Döllersdorfer Filztuch + 2,75, Deutsche Tütschinner 1 + 1, Bayhner Tuch und Blauer Spulen je + 2,5, Balencienne und Bambergser Kaffee je + 2 und Dresdner Gardinen + 1,5. Abnehmungen erzielten Chemnitzer Spinner mit - 2 und Sächsische mit - 1. Bei diversen Industrieaktien kletterte sich Zellwolle 7, Oberlausitzer Zeller 2,5, Gehe und Vereinigte Bänker je 2, Hessenberger 1,75, Wunderlich 1,5, Leberefabrik Thiele 1,25 und Aufbauwerk 1 höher, dagegen Kunsthof Groß 2,5, Kunsthof Altenburg 2 und Friedr. August-Wühle 1,8 niedriger. Der Rentenmarkt lag etwas ungleichmäßig sowohl in Staatsanleihen wie in Pfandbriefen.

Beloberte Kurse für einzelne Pfandbriefen, Staatsanleihen u. v. 4%ige Landwirtschaftliche Kreditbriefe: Serie 38 2 Br.; 8 1/2%ige Landwirtschaftliche Pfandbriefe: Serie 24 144 G.; 4%ige Bergbau- und Eisenbahnen, Serie 28 8 G.

Dresdner Börsen-Freiverkehr vom 23. März.
mitgeteilt vom Bankhaus Bausoone & Fröhde, Dresden, Gewandhausstraße.
Apollo Ernst Grumbach 12,0 Societätsbr. Zitt. 17,0
Bautzner Stanzw. Otto Hammer 10,0 Sonitz u. Preuß. 17,0
Eisag 0,655 Udo Hammer 145,0 Thiele & Steinert 17,0
Hörlich 14,75 Tröger & Co. 17,0
Eibau-Heldensee 18,5 L. Hutschenerreuter 10,0 Weißeritztalwerk 48,0
Ellewagen 18,5 Mahs & Gräßer 10,0 Windshild 48,0
Eitz Heindorf 46,0 Winkelhausen 10,0 Weißeritztalwerk 48,0
Frenzel & Lein 68,0 Mühlener & Co. 10,0 Winkelhausen 10,0
Goldsack 32,0 Nowack 0,25 *Wollhaar Hainichen 10,0
Oreitschek & Uhr. 48,75 Ige. Zwick. Baumw. 10,0
Grimm & Röhling 40,0 Ige. Zwick. Kammg. 10,0

Junge Aktien.
Maschinenfabrik-Aktien: Kappel 12, jüngste ergleich 8.

Techn.-Aktien: Baumwolle Zwitau 28, Baumwolle Zwitau 120.

Berliner Börse vom 23. März.
Das Effektengeschäft handelt heute vormittags unter dem Einflusse der gestrigen Befreiung. Die Tendenz war vorwärtsmäßig matt, obgleich die am Kursen angeboten waren, lagen 2% Kurssteigerungen. Von den Aktien der Papierfabriken erzielten Kurssteigerungen Dr. Kura mit + 5, Veniger mit + 2,5, Sächsische Wetzlar mit + 2,5, die Genußscheine der Vereinigten Fabriken photographischer Papiere mit + 2, Vereinigte Bayhner Papier mit + 1,75, Nitroso und Dr. Kurs-Genußscheine mit je + 1,5, Niederschlema, Unger & Hoffmann, Heidenauer, Ernemann, Krause & Baumann mit je + 1. Als abgeschwacht erwiesen sich Dresdner Albumin-Genußscheine 10, Vereinigte Goldschöpf 2 und Weißenborner 1. Keramische Werte zeichneten sich durch größere Festigkeit aus in Höcker & 2,5, Hirsch-Tafelglas und Weißen Ofen je + 1,5, Sachsische Glas 1,5, Hirschenthaler und Tielich je + 1,5, Teplitz und Clemens-Glas je 1. Dagegen waren rückläufig Hoffmann-Glas 2, Triton 1,5, Kahla 1,4, Notenholz 1,25, Somag und Walther & Söhne je 1. Von Textilwerten konnten im Kurse an-

über die Freigabeklage lag eine Nachricht vor, daß der amerikanische Kongreß noch in dieser Woche mit dem Gesetzentwurf beschlossen soll. Am Dienstagmorgen herrschte gleichfalls große Geschäftigkeit. Im Uebersichtsverkehr neigte der französische Frankfurter nach unten. London-Pariser etwa 187,5 bis 187,75. Im einzelnen blieb die Geschäftslüfte, die vermutlich auch hart durch den bevorstehenden Ultimo veranlaßt ist, zu zahlreichen Kursänderungen bei den ersten Notierungen. An den Nebenmärkten waren nur kleine Umläge zu verzeichnen. Die Kurse lagen dort etwa 0,5 bis 1% unter den gestrigen Schlusslängen. Nur einzelne Werte, so Stettiner Vulkan (et+ 2), Bellstoff Waldhof, Charlottenburger Wasser, Berger-Tiefbau, Barmer-Ventilverein und Ganzau, zogen leicht an. Chemische Fette erhöhten widerstandsfähig, Sprengstofffabriken sogar + 1% höher. Unter Montanwerten wurden Mannesmann und Rombecker Höhe rege gehandelt. Die übrigen Montanaktien lagen ruhig, bei abnehmenden Kurzen. Elektrowerte aber etwas rückläufig. Gegen Ende der ersten Stunde war das Niveau der ersten Kurse durchschnittlich um 0,5% gesenkt, doch blieb die Zurückhaltung des Spekulationsbedürfnis.

Amiliche Berliner Produktionspreise.
(Getreide u. Delikatessen für 1000 kg, alles andere für 100 kg in RM.)

	23. März	22. März	23. März	22. März
Weizen, mähr.	28,-262	25,-259	Weizenmehl	33,0 36,25 33,0 36,25
pommerscher	-	-	Roggenmehl	22,75 25,0 22,75 24,75
Mais . . .	276,-278	273,-275	Weizenkleie	10,25 10,50 10,25 10,40
Zucker . . .	273,-274,5	270,5,-273	Roggenkleie	9,50 9,50 9,50 9,50
Küll . . .	275,-275,5	272,-274	Raps . . .	-
Kuggen, mähr.	158,-163	156,-161	Vein salz . . .	-
zweiter . . .	-	-	Bitterbirnen	25,00 31,00 25,00 31,00
März . . .	173,-175	171	Al. Speiserohr	23,00 25,00 23,00 25,00
Maiz . . .	180,-185	180,-185	Güllerbirnen	19,00 21,00 19,00 21,00
Guil . . .	186,5	186	Weißenbirnen	20,00 21,00 20,00 21,00
Birnen . . .	-	-	Weißenbirnen	23,00 25,50 23,00 25,50
Sommer . . .	168,-192	166,-190	Wassermelone, blonde	11,50 12,50 11,50 12,50
Wint. u. Süller.	138,-152	138,-152	Wassermelone, gelbe	14,00 14,50 14,00 14,50
Haller mähr.	163,-174	162,-173	Sorabelle, neue	26,00 29,00 26,00 29,00
Wolpe . . .	-	-	Rapsfrucht	14,50 14,70 14,50 14,70
März . . .	-	-	Grenzhügel	18,50 18,80 18,50 18,80
Guil . . .	180	-	Trockenknoblauch	8,60 8,80 8,60 8,80
Wasserk. Berlin	-	-	Sonnehut	18,60 18,90 18,50 18,70
Maiz . . .	159	162	Tomatenfrüchte 30/70	-
Guil . . .	160	160,5	Kartoffellochsen	13,80 14,00 13,80 14,00

Berliner Produktionsbörsen vom 23. März.

Im Gegenzug zum Vortagstreitverkehr eröffnete die Produktionsbörsen in ziemlich lebhafter Tendenz. Die neuzeitlichen Preisermäßigungen an den nordamerikanischen Börsen und auch das schwächere Überwohl treten gegenüber dem weiter recht geringen Inlandsmaterial freigewordene, wurden bei angestiehenen Kurzen lebhafter umgesetzt.

Dresdner Börse vom 23. März 1926

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheit. + = RM. Nr. 1 Mill. PM. - = RM. für 1 Milliarde PM. * = Papiermarkkurs. (Ohne Gewicht.)

Staats-, Stadt- und Sachwertanleihen		Maschinenfabrik-Aktien										Porzellan- usw. Aktien									
Zinst.	3 u. 4	Erbl. Ser. 17a	23. 3	22. 3	Div.	23. 3.	22. 3.	Div.	23. 3.	22. 3.	Div.	23. 3.	22. 3.	Div.	23. 3.	22. 3.	Div.	23. 3.	22. 3.	Div.	23. 3.
2% G.			14,0	14,25	5%	130,25	130,25	10%	Kiefer Eiche	130,25	130,25	Oberl. Zucker	22,5	22,5	22. 3.	22, 3.	22. 3.	22. 3.	22. 3.	22. 3.	22. 3.
		do	14,25	14,25	6%	110,0	100,75	5%	Rizzi	110,0	100,75	Emil Uhlmann	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75
		do Ser. 22a	1,6	1,42	7%	88,0	88,0	10%	Löbauer	88,5	88,5	Görlitzer Waaren	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
		do Ser. 23	1,6	1,42	8%	88,0	88,0	10%	Dress. Schnellpr.	88,0	88,0	Comp. Latern.	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75
		do	1,6	1,42	9%	87,5	87,5	10%	Strickm.	87,5	87,5	Diess. Werkstatt.	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
		do	1,6	1,42	10%	87,0	87,0	10%	Auto-Auto	87,0	87,0	Düngerhandel.	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73
		do	1,6	1,42	11%	86,5	86,5	10%	Elbewerke	86,5	86,5	Kötitzer Lederl.	91,0	91,0	91,0	91,0	91,0	91,0	91,0	91,0	91,0
		do	1,6	1,42	12%	86,0	86,0	10%	Elitere	86,0	86,0	Paradesbetten	127,0	127,0	127,0	127,0	127,0	127,0	127,0	127,0	127,0
		do	1,6	1,42	13%	85,5	85,5	10%	Reichsbr.	85,5	85,5	Paraschewy.	94,5	94,5	94,5	94,5	94,5	94,5	94,5	94,5	94,5
		do	1,6	1,42	14%	85,0	85,0														